

+++ **Brüssel**, in der Mitte des Landes gelegen, bekannt durch Herstellung von Teppichen und Spitzen, wird wegen seiner herrlichen Bauwerke und ähnlicher Bauanlage wohl „Klein-Paris“ genannt. Südlich davon liegt das Schlachtfeld von Waterloo (1815). ++ Antwerpen an der Schelde ist einer der bedeutendsten Seehäfen Europas, der Hamburg nahekommt, Rotterdam übertrifft und mit dieser niederländischen Nebenbuhlerin in der Ausfuhr der Erzeugnisse des rheinisch-westfälischen Industriegebietes wetteifert.

§ 182. Auch die dem Deutschen Reiche an Größe gleiche, an Einwohnerzahl mehr als 20 Mill. nachstehende **Republik Frankreich** hat mit ihrem NO. mit dem Flußgebiete der Somme [sôm] und Seine [sân], Anteil am Mitteleuropäischen Tieflande. Wo an der Seine die einmündenden Flüsse die Straßen zusammenführten, erwuchs die vornehme und schöne Hauptstadt ++ **Paris** zur volkreichsten Stadt des Festlandes von Europa¹ (2,8 Mill. Bewohner). Paris ist berühmt durch seine öffentlichen Bauten, durch Handel und Gewerbetätigkeit, besonders auf dem Gebiete des Kunstgewerbes und des feinen Geschmades. Es ist dadurch die Beherrscherin der Moden geworden. Der wichtigste Handelshafen in Nordfrankreich ist + **Le Havre** [lô hâvr]. Den Verkehr nach England vermittelt ** **Calais** [kalâ] am Kanal, wenig über 30 km von der englischen Küste entfernt.

§ 183. Die nördliche Fortsetzung der Schleswig-Holsteinischen Seenplatte bildet die Halbinsel Jütland. Sie ist meist sandig, unfruchtbar und dünn bevölkert. Sie bildet mit den wie Torpfiler am Eingang der Ostsee gelegenen, meist fruchtbaren Inseln das **Königreich Dänemark**. Die Bewohner sind Nordgermanen und evangelisch. Sie leben größtenteils von Ackerbau und Viehzucht. Der Freihafen ++ **Kopenhagen** beherrscht die wichtige Sundstraße. Seine Bewohner sind der fünfte Teil aller Dänen.

E. Übersichten.

I. Die Gewässer Mitteleuropas.

§ 184. Da Mitteleuropa sich nach N und W senkt, haben auch fast alle Ströme und Flüsse nördliche oder westliche Richtung. Nach S und nach O fließt nur je ein großer Strom, der Rhône [rôn] und die Donau.

§ 185. In den Atlantischen Ozean, und zwar in den Kanal, münden:

1. die **Seine** [sân] (Paris, Le Havre).
2. Die **Somme** [sôm], ein Küstenfluß².

§ 186. In die Nordsee münden:

1. Die **Schelde** (Antwerpen).
2. Die **Maas** mit der **Sambre** [sângbr].
3. Der **Rhein**, der Hauptstrom des Deutschen Reiches, die belebteste Flußschiffahrtsstraße der Erde, entsteht aus drei Quellflüssen in den Schweizer Alpen. Er tritt als deutscher Oberrhein bei Basel in unser Reich ein und trägt von Straßburg, besonders aber von Mannheim an große Schiffe.

¹ In Europa wird Paris nur von London (7 Mill.), in Amerika von New York (3,7 Mill.) übertroffen. Berlin hat mit Vororten $\frac{1}{4}$ Mill. E. mehr.

² D. i. ein Fluß, der nicht weit von der Küste entspringt und nach kurzem Laufe das Meer erreicht.